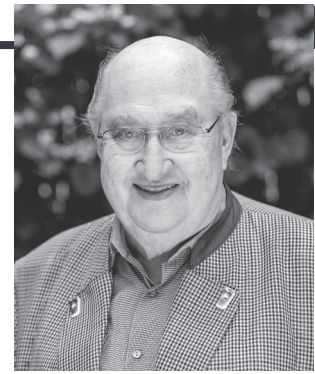




LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.



NACHRUF

ALFRED GOEDICKE

Ein Stück Verbandsgeschichte ging zu Ende

*Berge und Täler, Heide und Feld,
Herrgott, dem Jäger gehört diese Welt!
Endet Dein Weidwerk, musst Du hinab,
Grün ist der Bruch auf deinem Grab...*

So steht es in der Traueranzeige von Alfred Goedicke. Am 2. November 2022 ist er, bis 2021 langjähriger Schatzmeister des LJV, im Alter von 88 Jahren verstorben. Er ist friedlich eingeschlafen.

Mit Alfred Goedicke verliert der LJV eine seiner profiliertesten Persönlichkeiten. Er prägte die Verbandsarbeit viele Jahre nachhaltig. Ohne sein Wirken stünde der Verband nicht so da, wie er sich heute präsentieren kann.

Alfred Goedicke war zunächst Rechnungsprüfer des LJV und übernahm 1996 nach dem überraschenden Tod seines Vorgängers Helmut Roth ohne Zögern das Amt des Schatzmeisters, das er bis zum Sommer 2021 ausübte. In seine Amtszeit fielen wichtige Entscheidungen und Weichenstellungen für den LJV, die ohne seine solide Haushaltsführung und seine weit vorausschauende Finanzplanung nicht möglich gewesen wären: Dazu zählen u. a. die Verlegung der Landesjagdschule von Laupertshausen auf den Dornsberg mit den dafür nötigen umfangreichen Umbauarbeiten, der Erwerb und der Umbau eines Bürogebäudes in Degerloch, in dem die LJV-Geschäftsstelle seit 2007 untergebracht ist, die Übernahme der Jägerprüfung durch den Verband oder die weitgehend aus Eigenmitteln finanzierte Einrichtung des Schwarzwildübungsgatters Louisgarde.

Alfred Goedicke war nie ein Freund großer Worte, seine Jahresrechnungen und Wirtschaftspläne sprachen für sich. Wichtig waren ihm korrekte Abrechnungen, ein transparentes Rechnungswesen und die schlagkräftige finanzielle, organisatorische und personelle Aufstellung des LJV.

Von seiner beruflichen Tätigkeit als Steuerberater profitierten LJV und Mitgliedsvereine gleichermaßen, weil er immer vereins- und steuerrechtlich fundierte Ratschläge erteilen konnte. Im LJV-Präsidium war Alfred Goedicke auch für das Personal der Geschäftsstelle zuständig, für dessen Anliegen er immer ein offenes Ohr hatte. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brachten ihm wegen seines menschlichen und fairen Umgangs eine große Wertschätzung entgegen. Beim DJV waren sein Sachverstand und sein großer Erfahrungsschatz als Rechnungsprüfer gefragt.

Alfred Goedicke vertrat mit Herzblut und Leidenschaft die Interessen von Wild, Jagd und Natur, des LJV und der Schützen. Die Jagd und der LJV prägten sein Leben; er lebte für sie und für seine Familie.

Seine besondere jagdliche Passion galt der Jagd im heimatlichen Fellbach und v. a. im südlichen Afrika, wo er sich bis ins hohe Alter auf einer Jagdfarm für den Fleischvorrat der dortigen Mitarbeiter kümmerte.

Alfred Goedicke ließ sich auch von schweren Krankheiten nicht aus der Bahn werfen und machte kein Aufheben um zunehmende Beschwerden und körperliche Beeinträchtigungen. Sein wacher Verstand blieb ihm bis zum Schluss erhalten.

Der LJV hat Alfred Goedicke unendlich viel zu verdanken. In seiner ihm eigenen Bescheidenheit war ihm ein großes Aufheben um seine Person nicht wichtig. Es ist deshalb verständlich, dass er keine öffentliche Trauerfeier wünschte.

So bleibt nur, uns in stillem Gedenken vor ihm zu verneigen und ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren. Mit seiner Familie teilen wir die Trauer um einen liebenswerten Menschen.

LJV